

Stadt  
Luzern



NR. 04 JUNI 10

# KIZ-BLITZ

Die Zeitung des LUZERNER KINDERPARLAMENTS

## Fussball-WM 2010

IN SÜDAFRIKA

## FOTOSTORY

DER ÜBERFALL AUF DEM SCHULWEG

## WIE ENTSTEHT DER KIZ-BLITZ

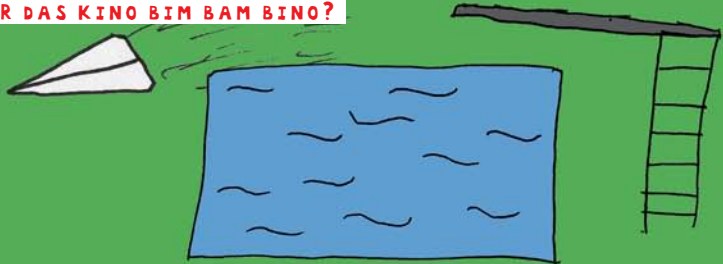
VON DER REDAKTION BIS ZUM DRUCK

## RÄTSEL

KENNT IHR DIE ANTWORTEN?

## Kino Bim Bam Bino

KENNT IHR DAS KINO BIM BAM BINO?



# WIE ENTSTEHT DER KIZ-BLITZ

Was passiert, bis ihr den Kiz-Blitz in den Händen haltet? Wir zeigen euch auf, wie diese Zeitung entsteht.

Bei der ersten Redaktionssitzung treffen sich alle vom Team und tragen ihre Ideen für neue Beiträge zusammen, die dann auf ein grosses Plakat geschrieben werden. Gibt es genug Einfälle, übernimmt jedes Kind etwa ein bis zwei Aufträge. Einige schreiben, interviewen, andere zeichnen oder fotografieren lieber. Jedes Kind darf seinen Beitrag selber bestimmen.

Nun schaut man, wer wie viel Platz braucht. Das ist wichtig, damit der Kiz-Blitz nicht völlig überfüllt oder nur zur Hälfte geschrieben ist. Als nächstes schreibt jedes Kind zu Hause seinen Textbeitrag. Wir können die Arbeit aber auch an einem Mittwochnachmittag im Kinderbüro machen.

Ein paar Wochen später findet die zweite Sitzung statt. Hier besprechen wir, welche Beiträge ins Heft kommen. Manchmal müssen wir unsere Texte noch einmal bearbeiten, wenn etwas nicht gut ist oder etwas

fehlt. Wieso wir das machen? Damit wir dreimal im Jahr einen fehlerlosen Kiz-Blitz haben - und ihr natürlich auch 😊. Doch zum Glück korrigiert unser Lektor Urs auch noch alle Texte. So kann nichts schiefgehen.

Wir dürfen an der zweiten Sitzung auch Bilder und weitere Texte mit unserer Grafikerin Isabelle einscannen (elektronisch in den Computer einlesen). Mit ihr besprechen wir die Gestaltung der neuen Ausgabe. Nachher, wenn alles fertig ist, gehts in die Druckerei (gutzumdruck seiler, Luzern). Die frisch gedruckten Zeitungen kommen zuerst ins Stadthaus und gehen von dort aus an alle Primarschulen. Dort sollten sie dann möglichst sofort an die Schülerinnen und Schüler verteilt werden!

Also, noch viel Spass beim Kiz-Blitz-Lesen 😊 😊 😊 !

Leonie, 12 Jahre, Nina, 12 Jahre

## Foto- wettbewerb

Im letzten Kiz-Blitz haben wir das beste Fasnachtskostüm 2010 gesucht.

Der Sieger ist: Basil Blum als Wilder Kerl! Er erhält einen City-Gutschein im Wert von 50 Franken. Hier seht ihr seine lustige Maske.

Nina, 12 Jahre





# Fussball-WM 2010

Die WM 2010 ist dieses Jahr in Südafrika. Sie hat am 11. Juni begonnen und dauert bis 11. Juli. Die Spiele werden in zehn verschiedenen Stadien ausgetragen. Die WM wird jeweils von der FIFA organisiert, die ihren Sitz in Zürich hat. Die FIFA hat auch die WM-Gruppenauslosung am 2. Dezember 2009 organisiert. Damals wurde bekannt, welche Länder gegeneinander spielen müssen. Die Fussball-WM findet alle vier Jahre statt.

In diesem Jahr ist Italien der Titelverteidiger, denn die Italiener haben die WM 2006 gewonnen. Die Favoriten sind: Italien, Spanien, Brasilien, England und Deutschland. Italien hat bereits vier WM-Siege, Brasilien fünf, England einen und Deutschland drei Siege. Wenn ein

Land die WM gewinnt, bekommt man einen zusätzlichen Stern auf das Wappen des Trikots und einen Wanderpokal, den man vier Jahre behalten darf.

Das Maskottchen dieses Jahr ist ein Löwe mit grünen Haaren, der Zakumi heisst. Der Name Zakumi ist zusammengesetzt aus den Buchstaben ZA, die für Südafrika stehen, und KUMI, was in vielen afrikanischen Sprachen „zehn“ bedeutet. Zudem gibt es auch immer einen Ball, der extra für die WM gemacht wird. Dieses Jahr heisst der Ball Jabulani und bedeutet „feiern“ oder „zelebrieren“. Hoffentlich gibt es viele Tore zu feiern und ein mega Hopp Schwiiz!!

Fabrizio, 11 Jahre



# OSTER-SESSION



Am 24. März fand die 54. Session des Kinderparlamentes (Kipa) statt.

Zuerst gab es einige Infos aus dem Präsidium. Da der Hirschpark von uns 5000 Franken erhalten hat, darf die Elefantenrunde einem Kitz, das diesen Sommer auf die Welt kommt, einen Namen geben. Der lautet, wenn es ein Weibchen wird, Bianca und, wenn es ein Männchen wird, Rudolf. Dann stellte das Finanzteam die Jahresrechnung 2009 vor. Das heisst, sie haben ausgerechnet, wie viel Geld das Kipa im Jahr 2009 gebraucht hat. Sie haben auch einen Budgetvorschlag gemacht, wofür wir 2010 unser Geld ausgeben wollen. Dieser wurde angenommen.

Das Schulhaus Moosmatt hat einen Antrag gestellt, um Geld zu bekommen. Sie möchten im ganzen Schulhaus ein Jogglerprojekt umsetzen. Alle wollen jonglieren lernen. Nach der Abstimmung war klar, dass das Schulhaus Moosmatt 500 Franken vom Kipa bekommt.

Anschliessend stellten auch noch die restlichen Teams ihre aktuellen Projekte vor. Zu guter Letzt gab es noch ein tolles Osterspiel, bei dem man „Ostereili“ suchen musste.

Leonie, 12 Jahre

# DER ÜBERFALL AUF DEM SCHULWEG



**1** Lina und Tim gehen nach der Schule zusammen nach Hause.



**2** Auf einmal packen zwei Diebe Lina und klauen ihr Portemonnaie.



**4** Tim gibt dem einen Dieb eine Faust...



**3** Tim rennt den Dieben nach.



**6** Tim hebt das Portemonnaie auf...



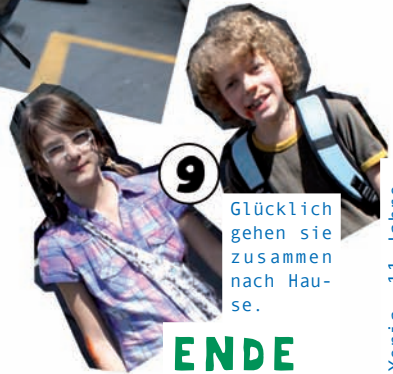
**5** ...und dem anderen einen Tritt ans Bein.



**7** ...und rennt damit zu Lina. Er tritt auf seinen offenen Schuhbündel, fällt um, und seine Nase blutet.



**8** Tim gibt Lina das Portemonnaie. Lina strahlt.



**9** Glücklicherweise gehen sie zusammen nach Hause.

**ENDE**

# Tipp's für die Sommerferien

Vielleicht wisst ihr mal nicht, was ihr in diesen sechs Wochen Sommerferien tun könnt. Hier ein paar Spiel- und Beschäftigungsideen für schlechtes und schönes Wetter.

## Bei schlechtem Wetter:

- Schnipp-Schnapp basteln und verzieren (Anleitung in Bastelbüchern oder sonst „googeln“)
- Beeren-Muffins backen (Rezepte „googeln“)
- Mit Bettlaken und Decken ein Häuschen bauen und einrichten
- Selber eine Geschichte schreiben oder einen Comic zeichnen
- Beim Nachbarn Babysitten oder auf den Hund aufpassen (vielleicht kannst du so sogar dein Sackgeld aufbessern)
- Selber einen Film drehen (zum Beispiel eine Love-Story oder einen Horrorfilm)
- Von sich selber ein Foto machen und danach anmalen (zum Beispiel mit Schnurrbart oder Geweih)
- Freunde einladen und eine ganz besondere Party machen (zum Beispiel eine „Verrückte-Hüte-Party“ oder eine Pyjama-Party)

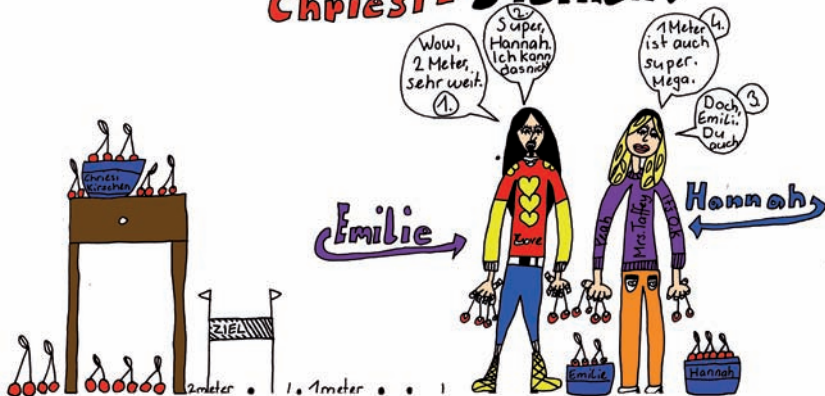
## Bei schönem Wetter:

- Ballspiele (Fussball, Volleyball, Basketball, usw.)
- Ein Picknick organisieren (zum Beispiel als Überraschung für den Freund oder die Freundin)
- Versteckis spielen
- Räuber und Bulle spielen
- Eine Tauschbörse organisieren (Quartierkinder einladen)
- Im Wald eine Hütte bauen
- Eine Wasserschlacht mit Ballons oder Wasserpistolen machen (zum Abkühlen)
- Eine Velotour machen (zum Beispiel mit der Familie oder Freunden)
- Weitspuck-Wettbewerb mit Chriesi-Steinen

Ich wünsche dir tolle Sommerferien und viel Spass!

Fabienne, 9 Jahre

## Weitspuck-Wettbewerb mit Chriesi-Steinen!





# DR. DÖSI'S ABENTEUER

## FLIEGT IN DIE FERIE

Heute fliege ich  
in die Ferien!  
Ich freue  
mich so!



An Flug-  
hafen in  
Kloten

Mmh... So ein  
Mist! Wegen dem  
Vulkanausbruch  
hat es eine Aschen-  
wolke gegeben,  
und darum können  
die Flugzeuge nicht  
fliegen. Dann muss  
ich halt hier warten,  
bis das alles vorbei  
ist. Nein, besser ich  
erfinde etwas.



draussen auf  
den Rasen vor  
den Flughafen

Ich baue mir  
jetzt einen  
Heissluftballon  
mit Düsenan-  
trieb. Zum Glück  
habe ich immer  
etwas für den  
Notfall dabei.



Eine  
Stunde  
Später

Und  
fertig  
ist mein  
Meister-  
werk.  
Fantastisch!  
Fantastisch!



Das  
Abenteuer  
kann be-  
ginnen!

DR. DÖSI  
und vollgas!!!



ooh...  
Nein!  
Möwen  
im An-  
flug!

Neeeeiiiiinn!!!



DR. DÖSI



Wo bin ich  
gelandet??!

Fortsetzung  
folgt

Jeremy, 11 Jahre

# Papier-Flieger-Anleitung

## Gleiter 3000

Der „Gleiter 3000“ heisst so, weil er bei passendem Wind sehr schön gleitet. Er ist relativ einfach zum Basteln.

Material: 1 A4-Blatt und geschickte Hände



1. Falte zuerst das Blatt in der Mitte, dann klappe es wieder auf.



2. Danach falte die Ecken in die Mitte.



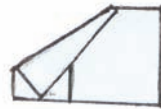
3. Falte das Dreieck nach unten, sodass es noch ein wenig Platz hat.



4. Dann falte die Ecken in die Mitte. Dann sieht es so aus.



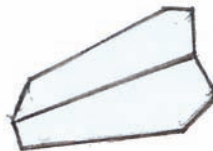
5. Falte das untere Dreieck nach oben, danach sollte es so aussehen.



6. Falte das ganze Blatt in der Mitte nach aussen.



7. Falte jetzt alle nach unten bis zum Ende des Blattes.



8. Und fertig ist dein Papierflieger!

**Tipp:** Wirf den Flieger nicht zu fest!  
Viel Spass mir dem „Gleiter 3000“!

Jeremy, 11 Jahre

**IMPRESSUM** Der Kiz-Blitz, die Zeitung des Luzerner Kinderparlaments, liegt dreimal jährlich auf den Pulten der Primarschülerinnen und Primarschüler der Stadt Luzern. Auflage 3500 Exemplare **Redaktion & Bild** Fabrizio Benanti, Xenia Bertschmann, Lea Estermann, Leonie Gerig, Jeremy Künzler, Lara Nardo, Nina Püller, Fabienne Wyrsh **Gestaltung** Isabelle Müller, elledesign.ch **Druck** gut zum druck seiler, gutzumdruck.net **Redaktionsadresse** Kinderparlament der Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern, 041 208 87 04, kinderparlament@stadtluzern.ch, www.kinderparlament.stadtluzern.ch

